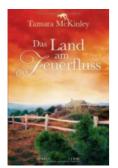
Buchempfehlungen für Juni 2014

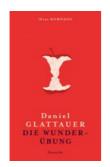


McKniley, Tamara: Das Land am Feuerfluss (Bastei Lübbe, 2014, 368 S., ISBN: 9783431038866)

Australien 1946. Die jung verwitwete Becky kehrt mit ihrem kleinen Sohn Danny zu ihrer Familie nach Morgan s Reach zurück. Ihr Mann ist im Krieg gefallen, doch seine Leiche wurde nie gefunden - und der kleine Danny weigert sich zu glauben,

dass sein Vater wirklich tot ist. Immer wieder unternimmt er Streifzüge ins Outback, um dort nach ihm zu suchen. Als Morgan's Reach eines Tages von

einem verheerenden Buschfeuer bedroht wird, fürchten die Bewohner um ihr Leben - und Danny ist spurlos verschwunden. (Klappentext)



Glattauer, Daniel: Die Wunderübung (Deuticke Verlag, 2014, 112 S., ISBN: 978-3-552-06239-9)

Die Beziehung von Joana und Valentin ist am Tiefpunkt angelangt, und die Versuche, die der Paartherapeut anstellt, um die beiden Streithähne in den Griff zu kriegen, sind ganz und gar nicht erfolgreich. Joana weiß immer schon vorher, was ihr Ehemann sagen will, und sorgt mit ihrem Redeschwall dafür, dass er oft gar nicht zu Wort kommt. Valentin straft sie dafür mit Gefühlskälte. Er nimmt jeden Missstand als gegeben hin und sieht keinen Grund für

Veränderung. Doch nicht nur das Paar hat Probleme – auch der Therapeut scheint in Schwierigkeiten zu stecken. In "Die Wunderübung" erweist sich Daniel Glattauer als ein Meister darin, die feinen Zwischentöne im Dschungel unserer Gefühle darzustellen. (Klappentext)



Delijani, Sahar: Kinder des Jacarandabaums (Droemer HC, 2014, 320 S., ISBN: 978-3426199732)

Sie spielen im Hof, unter den blühenden Zweigen des Jacarandabaums. Wie ganz normale, glückliche Kinder sehen sie aus, Neda und ihre Cousinen. Doch die Mütter sind fort, eingesperrt für ihren Kampf um Freiheit im Iran. Jahre später, als Neda sich in den jungen Reza verliebt, begreift sie, dass die Vergangenheit der Eltern ihre Liebe zu zerstören droht. Neda beschließt, das

jahrelange Schweigen über das Geschehene zu brechen. Sahar Delíjanís bewegender Roman ist ein großes Panorama der Generationen und eine Liebeserklärung an die Menschen in ihrer Heimat. (Klappentext)